



Aus Babel nichts gelernt

Aus Babel nichts gelernt
Nach Angaben des Bundesarbeitsministeriums werden in diesem Jahr keine neuen Sprachkurse für Flüchtlinge mehr angeboten. Dazu erklärt das Mitglied im Geschäftsführenden Parteivorstand der LINKEN, Katina Schubert: Nach Angaben des Bundesarbeitsministeriums werden in diesem Jahr keine neuen Sprachkurse für Flüchtlinge mehr angeboten. Dazu erklärt das Mitglied im Geschäftsführenden Parteivorstand der LINKEN, Katina Schubert: Aus Babel nichts gelernt
Gemeinsames Leben - kurz: Integration - funktioniert am besten, wenn Menschen sich untereinander verständigen können. Spätestens seit dem gescheiterten Turmbau zu Babel ist das eine Binsenweisheit. Flüchtlingen in diesem Jahr keine weiteren Sprachkurse anzubieten und sie auf 2015, und das dann startende Nachfolgeprogramm des Europäischen Sozialfonds, zu vertrösten, verweigert diesen Menschen den Zugang zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Willkürlich - und sei es "nur" für Monate - Sprachbarrieren zu errichten, ist Ausgrenzung pur. Gerade in der Willkür des Beschlusses wird die ganze Demütigung sichtbar, die Menschen erfahren, die in unserem Land Schutz und Chancen suchen. Statt Hilfe und Unterstützung werden sie systematisch diskriminiert - und das von staatlichen Institutionen. Das ist nichts weiter als alltäglicher Rassismus und widerspricht allem, was wir als LINKE unter menschenwürdigem Umgang mit und Integration von Flüchtlingen verstehen.
DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 24009 543 oder -4
Telefax: 030 24009 220
Mail: bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de
URL: <http://die-linke.de>

Pressekontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

Firmenkontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

Die Partei DIE LINKE vereint seit Mitte 2007 unterschiedliche politische Kräfte aus Ost- und Westdeutschland, Menschen mit DDR-Biografien und Menschen mit BRD-Biografien. Sie weiß, dass sie die seltene historische Gelegenheit hat, aus unterschiedlichen Erfahrungen, gewonnen in Ost und West und im vereinigten Deutschland, etwas neues, eine gesamtdeutsche Linke aufzubauen.